

Gemeinderatssitzung am 16.03.2021

Breitbandausbau und Bayerische Gigabitrichtlinie, Vorstellung Deutsche Glasfaser

Am 14.07.2020 beauftragt der Gemeinderat angesichts der neuen Fördermöglichkeit unter Hinzuziehung eines Beratungsbüros, die für einen Glasfaserausbau in Eigenregie in Frage kommenden Gebiete grundsätzlich zu eruieren. Während der öffentlichen Markterkundung hat die Deutsche Glasfaser in Zusammenarbeit mit M.net der Gemeinde kundgetan, einen Breitbandausbau für das gesamte Gemeindegebiet vornehmen zu wollen, sollte eine Nachfragebündelung in Eichenau positiv verlaufen. Ein Vertreter der Deutschen Glasfaser stellte sich und M.net und ihr Projekt in der Sitzung vor.

Bauvoranfrage zum Dachgeschossausbau - Schaffung einer weiteren Wohneinheit, Roggensteiner Allee 104, FlNr. 1956/9

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des seit 30.11.1988 rechtsverbindlichen Bebauungsplans B 3a Herbststraße/Am Bogen Ost. Wegen erheblicher Abweichungen stimmte der Gemeinderat der bisherigen Planungsüberlegung nicht zu, ein Vertagungsantrag verfiel nicht. (10:13 Stimmen) Der Gemeinderat stellte aber eine Zustimmung hinsichtlich des Ausbaus des Dachgeschosses, der Überschreitung des Kniestockes und der Überschreitung der Wandhöhe in Aussicht, wenn die GFZ sich innerhalb des Bereichs bewegt, der die Grundstücke der Planung nicht berührt, gleiches gilt für die Ausprägung der Dachgauben. (18:5 Stimmen)

Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung einer Terrassenüberdachung an dem bestehenden Reihenmittelhaus, FlNr. 1968/34, Auenstraße 3

Der Gemeinderat befürwortete den Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung einer Terrassenüberdachung an dem bestehenden Reihenmittelhaus auf dem Grundstück FlNr. 1968/34, Auenstraße 3 und erteilte die erforderliche isolierte Befreiung bezüglich der Baugrenzüberschreitung. (22:0 Stimmen)

Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Fahrradschuppens, Auenstraße 11, FlNr. 1968/11

Der Gemeinderat befürwortete den Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Fahrradschuppens auf dem Grundstück FlNr. 1968/11, Auenstraße 11 und erteilte die erforderliche isolierte Befreiung bezüglich der Situierung des Fahrradschuppens. (22:0 Stimmen)

Bauantrag zum Einbau einer Dachgaube auf der Nordseite des Daches, Auenstraße 11, FlNr. 1968/11

Der Gemeinderat befürwortete den Antrag bezüglich Einbau einer Dachgaube auf der Nordseite des Daches auf dem Grundstück FlNr. 1968/11, Auenstraße 11 und stimmte der erforderlichen Befreiung bezüglich Außenbreite der Dachgaube zu.

Vergabe zum Ausbau der Beethovenstraße

Die Richard Schulz GmbH & Co. KG, Gilching, erhielt den Auftrag für den Straßenausbau der Beethovenstraße gemäß Angebot vom 03.03.2021 in Höhe von insgesamt 302.472,95 €. Die erforderlichen Mittel stehen im Haushalt unter der Haushaltstelle 1.6300.9500 (Straßenbau) zur Verfügung. (21:0 Stimmen)

Vergabe der Verlegung von Leerrohren im Zuge der Baumaßnahme des Amperverbandes in der Parkstraße

Der Gemeinderat beauftragte die Richard Schulz GmbH & Co KG aus Gilching auf der Grundlage des Angebotes vom 17.02.2021, Leerrohre für den künftigen Glasfaserausbau in der Park-, Auenstraße und im Jennerweg zu verlegen. (22:0 Stimmen)

Planung Kinderbetreuung und Errichtung eines Kinderhauses

Die Kommission Kinderbetreuung setzte sich in zwei Sitzungen mit den Themenbereichen demografische Ausgangslage, Planung der Kinderbetreuung, Finanzierung, insbesondere Finanzierungselemente von Kindertagesstätten, zukünftiges Personal, Raum- und Finanzbedarfe sowie der Erhöhung der Mittagessensgebühren auseinander und gab am Ende der zweiten Sitzung Handlungsempfehlungen für den Gemeinderat ab. Über diese beriet der Gemeinderat nun. Der Gemeinderat beschloss die Planung und Errichtung eines Kinderhauses mit insgesamt vier Gruppen, davon maximal zwei Krippengruppen, zwei Kindergartengruppen und einer Hortgruppe. Dabei sollen alle bisher existierenden Gruppen erhalten werden. (22:0 Stimmen) Des Weiteren beschloss er, das neu zu errichtende Kinderhaus in die P+R-Überbauung am Bahnhof zu integrieren. (13:9 Stimmen) Die für die Planung erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2022 vorzusehen. (22:0 Stimmen) Keine Mehrheit fand der Antrag, dass die Gemeinde Eichenau in jedem Fall als Träger des Kinderhauses fungieren solle. (7:15 Stimmen)

Erstellung eines Sicherheitskonzepts für den Badensee an der Roggensteiner Allee

Der Gemeinderat diskutierte in seiner Sitzung am 26.01.2021 intensiv über das von der Wensauer SDW GmbH erstellte Sicherheitskonzept. Zur Sitzung lagen darüber hinaus die Sicherheitskonzepte der Städte Fürstenfeldbruck für das „Pucher Meer“ und Germering für den Germeringer See vor. Der Erste Bürgermeister stellte die Ergebnisse einer Besprechung mit der Wasserwacht vor. Nach intensiver Diskussion beschloss der Gemeinderat nicht, ein neues Sicherheitskonzept für den Badensee an der Roggensteiner Allee zu erstellen. (10:12 Stimmen) Er nahm das beiliegende Konzept der Wensauer SDW GmbH zur Kenntnis und änderte es in verschiedenen Bereichen ab. So stimmte er gegen die Absicherung des Badestegs durch ein Geländer, um die Gefahr einer Verletzung von Badenden durch das Hineinspringen in den See auszuschließen (3:19 Stimmen), ebenso gegen Bepflanzungen im westlichen Uferbereich, die das Einsteigen in den See von dieser Seite aus erschweren sollten (3:19 Stimmen) und die Umwidmung zu einem Naherholungsgebiet. (4:18 Stimmen) Zustimmung fanden der unveränderte Erhalt des Badestegs (19:3 Stimmen), weitere Rettungsringe mit Wurfleinen an den Ufern in gleichmäßigem Abstand rund um den See (21:1 Stimmen), der Verbleib der Insel im See (22:0 Stimmen), eine Überarbeitung des Beschilderungskonzepts in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorgaben derart ausgestaltet, dass es allgemein verstanden und umgesetzt werden kann (22:0 Stimmen), die Aufhebung der Freibadsatzung (22:0 Stimmen) und eine Hausordnung für das Gebiet. (22:0 Stimmen)

Kauf von Atemschutzgeräten inclusive Zubehör nach DIN EN 137:2006-01 Typ2, vfdb 0802) für die Freiwillige Feuerwehr Eichenau

Der Gemeinderat bevollmächtigte den Ersten Bürgermeister, den Auftrag der Beschaffung von Atemschutzgeräten gemäß dem Angebot vom 05.03.2021 an die Brandschutz & Gebäudetechnik B & G Markus Angler, Schliersee, zu erteilen. Die Auftragssumme beträgt 76.454,17 € (64.247,20 € zzgl. MwSt 12.206,97€). (20:0 Stimmen)

Jahresrechnung 2020

Der Kämmerer legte die Jahresrechnung für das Jahr 2020 vor. Der Gemeinderat erteilte sein Einverständnis mit den Mittelbereitstellungen, nahm die Jahresrechnung 2020, rechtskräftig erstellt am 11.02.2021, zur Kenntnis und leitete sie dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung zu. (20:0 Stimmen)

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Gemeinderatssitzung am 26.01.2021

Erforderlichkeit einer gemeindeeigenen Obdachlosennotunterkunft; Anmietung eines Objektes

Der Gemeinderat beschloss, die Anmietung des Objektes in der Schöngeisinger Straße 114 in Fürstenfeldbruck wird nicht mehr weiterzuverfolgen und ermächtigte den Ersten Bürgermeister Peter Münster, alle Verträge, die zur Nutzung des Objektes Bahnhofstraße 8 in Eichenau als Obdachlosenunterkunft erforderlich sind, abzuschließen sowie die allenfalls notwendigen Anschaffungen für eine derartige Nutzung zu tätigen. (20:0 Stimmen)

Erweiterung der Starzelbachschule zur offenen Ganztagschule

Vergabe von Bauleistungen nach EU-weiten Ausschreibungsverfahren, Kostenüberblick bzw. Kostenstand und Auswahl Küchenbodenbelag

Der Gemeinderat beauftragt die AS Fassaden GmbH, Gars gemäß Angebot vom 25.02.2021, die Fassadenarbeiten (Holzfassade) zu erbringen. Die Auftragssumme beträgt 405.610,30 €. (21:0 Stimmen) Er beauftragte die Planotec Innenausbau GmbH, 84577 Tüßling gemäß Angebot vom 01.03.2021, die Trockenbauarbeiten mit Innentüren zu erbringen. Die Auftragssumme beträgt 351.459,26 Euro. (21:0 Stimmen) Er beauftragte die Edgar Fuchs München GmbH, Garching bei München gemäß Angebot vom 02.03.2021, das Gewerk Küchenausstattung zu erbringen. Die Auftragssumme beträgt 426.614,49 € inkl. Wartungskosten. (21:0 Stimmen) Und er beauftragte die Rathke Kälte Klimatechnik GmbH, Miesbach gemäß Angebot vom 02.03.2021, das Gewerk Kältetechnik zu erbringen. Die Auftragssumme beträgt 151.135,24 € inkl. Wartungskosten. (21:0 Stimmen) Der Gemeinderat nahm den von SPP vorgestellte Kostenstand zur Kenntnis. Seit der Kostenberechnung sind Kostensteigerungen von 5,94 % eingetreten, davon sind ca. 5 % der allgemeinen Kostensteigerung im Bau geschuldet. Etwa 75 % der Gewerke sind vergeben, die Kostenfortschreibung beläuft sich auf 7.673.570,38 €. Herr Peter informierte den Gemeinderat über verschiedene Varianten der Bodenausstattung der Küche. Die Mehrkosten für eine hochwertigere Kunstharzbeschichtung würden zwischen 80.000,00 und 100.000,00 Euro betragen. Der Gemeinderat beschließt nicht, anstatt der bisher geplanten 4-fach Kunstharzbeschichtung eine 8-fach Kunstharzbeschichtung im Küchenbereich auszubilden und diese gemeinsam mit den Estricharbeiten auszuschreiben und die Mehrkosten in Höhe von maximal 100.000,00 Euro hierfür zu genehmigen. (4:18

Stimmen) Vielmehr beschloss der Gemeinderat, den geplanten Küchenboden mit einer 4-fach Kunstharzbeschichtung durchzuführen und die Ausführung von Estrich wie auch Kunstharzbeschichtung durch einen gerichtlich bestellten Sachverständigen begleiten zu lassen. Die hierfür aufzuwendenden Mehrkosten genehmigte er. (21:1 Stimmen)

Weiteres Vorgehen Digitale Schulen

Großteils im Rahmen verschiedener Fördervorhaben (Digitalpakt Bayern II, SoLe I + II, SoLD etc.) hat die Gemeinde in den Jahren 2019 und 2020 Hard- und Software für Eichenauer Schulen im Gesamtwert von 170.764,56 Euro beschafft. Die noch aufzuwendenden Mittel für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 betragen insgesamt ca. 570.000,00 Euro. Im Haushalt stehen hierfür dieses Jahr ca. 290.000,00 Euro zur Verfügung. Dem gegenüber stehen unter anderem bislang aus dem Förderpaket Digitalpakt Schulen der Bundesrepublik Deutschland ein Betrag in Höhe von 237.887,00 Euro. Weitere Fördermittel sind in Aussicht gestellt. Da beide Schulen bisher nicht über ein WLAN verfügen, ist die Realisierung der WLAN Voraussetzungen schnellstmöglich umzusetzen. Die Gesamtmaßnahme zur Digitalisierung der Schulen in Höhe von ca. 570.000,00 Euro wird unter höchstmöglicher Inanspruchnahme von Fördermitteln 2021 und 2022 umgesetzt. Der Gemeinderat ermächtigte den Ersten Bürgermeister, Planungsleistungen in Höhe von 44.567,02 Euro für die Umsetzung des WLAN Projektes in der Josef-Dering-Grundschule zu vergeben, ebenso, Planungsleistungen in Höhe von 27.349,14 Euro für die Umsetzung des WLAN Projektes in der Starzelbachschule an MTM Plan, Regensburg zu vergeben. (21:0 Stimmen)

Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zum Bayerischen Grundsteuergesetz

Der aktuelle Kabinettsentwurf eines Bayerischen Grundsteuergesetzes enthält derzeit keine Rechtsgrundlage für einen erhöhten Hebesatz auf baureife Grundstücke (Grundsteuer C).

Wenn es zu keinem Umschwenken seitens der Staatsregierung kommt, wird der Gesetzesentwurf demnächst dem Landtag ohne Grundsteuer C vorgelegt werden. Die SPD-Fraktion beantragte, einen Appell zur Einführung der Grundsteuer C an die Bayerische Staatsregierung zu richten. Nach intensiver Diskussion lehnte der Gemeinderat dies ab. (8:14 Stimmen)